



FREIE WÄHLER
LANDTAGSFRAKTION

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Maximilianeum • Max-Planck-Str. 1 • 81627 München

Präsidentin der Europäischen Kommission
Frau Ursula von der Leyen

Präsidenten des Europäischen Rates
Herrn Charles Michel

Präsidenten des Europäischen Parlaments
Herrn David Maria Sassoli

FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION
Maximilianeum
Max-Planck-Str. 1
81627 München

Ansprechpartner:

Ines Schulz
Telefon: +49(0)89 4126-2665
Fax: +49(0)89 4126-1643
E-Mail: ines.schulz@fw-landtag.de
www.fw-landtag.de

via E-Mail an:

ec-president-vdl@ec.europa.eu
ec.president@consilium.europa.eu
david.sassoli@ep.europa.eu

21.04.2021

Berücksichtigung der regionalen Parlamente bei der Konferenz zur Zukunft Europas

Sehr geehrte Frau Präsidentin von der Leyen,
sehr geehrter Herr Präsident Michel,
sehr geehrter Herr Präsident Sassoli,

die Konferenz zur Zukunft Europas ist ein wichtiges Schlüsselmoment in der Entwicklung der EU nach Corona. Es geht darum, Europa in einer breiten zivilgesellschaftlichen Debatte neu zu denken.

Wir als FREIE WÄHLER begrüßen das sehr und haben uns im Bayerischen Landtag auch in konkreten Resolutionen mehrfach aktiv für die Durchführung der COFE eingesetzt. Wir sind überzeugt, dass ein zukunftsfähiges Europa nur als echtes, institutionalisiertes Europa der Menschen und Regionen funktionieren kann. Dafür braucht es den engagierten Dialog auf allen politischen Ebenen – und es gilt: je näher an den Menschen, desto besser.

Umso mehr irritiert uns der vom Vorsitzenden des Steuerungsgremiums formulierte Vorschlag der „Rules of Procedure of the Conference on the Future of Europe“ zur Zusammensetzung der Konferenz. Ganze 108 der 273 Delegierten sollen demnach aus den Reihen des Europaparlaments kommen, nochmal dieselbe Zahl von den nationalen Parlamenten. Erstaunliche 54 Sitze sind für die Regierungen der Mitgliedsstaaten reserviert und drei von der Europäischen Kommission. Bleiben noch lapidare acht Plätze für „Committee of the Regions and the Economic and Social Committee, the Social Partners, and civil society“.

Fraktionsvorstand
Florian Streibl, MdL
Johann Häusler, MdL
Bernhard Pohl, MdL

Kerstin Radler, MdL
Gabi Schmidt, MdL
Alexander Hold, MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
Dr. Fabian Mehring, MdL
Fraktionsgeschäftsführerin
Petra Ranke

Die regionalen Parlamente werden damit komplett ausgeblendet, sie bleiben ohne Berücksichtigung. Wir halten diesen Ansatz – gerade beim Anspruch einer bürgernahen Debatte – für mehr als verfehlt und plädieren im Vorfeld der anstehenden Sitzung des Steuerungsgremiums für eine deutlich bessere Berücksichtigung der regionalen Parlamente. Sie sind Sprachrohr für ein bürgernahes Europa der Regionen und brauchen deshalb eine starke Stimme in der Konferenz zur Zukunft Europas.

Wir bitten Sie – auch im Namen unserer Fraktion – inständigst, die regionale Ebene angemessen und vergleichbar mit der europäischen und nationalen Ebene mit 108 Vertretern vorzusehen. Wir unterstützen damit die vom Europäischen Ausschuss der Regionen vertretene Position.

Mit freundlichen Grüßen



Florian Streibl, MdL
Fraktionsvorsitzender



Tobias Gotthardt, MdL
Vorsitzender im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen